



# VBS KOMPAKT

2 | 2024

MITGLIEDERMAGAZIN

der Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG



## Seid umarmt, Millionen!

Unsere VBS-Sparaktion für nachhaltiges Heizen

## Gemeinsam im Garten

Nichts muss, alles kann in der Wurzelsiedlung

## Ohren auf!

Podcast: VBS-Mitarbeitende in den Social Media

## **GESUCHT:** **Ihre Hilfe für unsere Zeitkapsel!**

### **Mitmachen und gewinnen: Unsere Genossenschaft feiert 125. Geburtstag**

Die VBS eG wird nächstes Jahr 125 Jahre. Schon jetzt suchen wir dringend Zeitdokumente und Artefakte der vergangenen Jahrzehnte. In einer luft- und wasserdicht verschlossenen Zeitkapsel sollen diese der nächsten Generation Auskunft über die VBS eG geben. Historie für die Zukunft.

Liebe Mitglieder, schauen Sie auf dem Dachboden nach, gehen Sie in den Keller oder stöbern Sie in alten Fotoalben! Wir sind an allen möglichen Dingen des Alltags interessiert, die auf die eine oder andere Art mit der VBS zu tun haben: Fotos aus den 70er Jahren, alte VBS-Werbegeschenke, Stimmkarten der Vertreterversammlung, ein Schlüsselanhänger Ihrer ersten VBS-Wohnung, Münzen oder Geldscheine, Briefe und VBS-Korrespondenz aus der Vor- und Nachkriegszeit, Zeitungsausschnitte, uralte Mietverträge – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

### **Belohnung mit Gutscheinen!**

Ihre Erinnerungen schreiben Geschichte! Senden Sie Ihre Fundstücke an: [info@vbs-frankfurt.de](mailto:info@vbs-frankfurt.de) oder geben Sie sie bei Ihrem Hausmeister ab.

**Die ersten 6 belohnen wir mit je einem 20-Euro-Wunschgutschein!**



# EDITORIAL



Hochwasser, Hitzewellen, Dürren – wenn der Mensch die Atmosphäre weiterhin mit fossilen Brennstoffemissionen füllt, wird sich die Situation immer mehr verschärfen. Unwetter-Katastrophen werden durch den Klimawandel häufiger und stärker. Wir haben daher bereits in den 1990er Jahren begonnen, Emissionen durch energetische Maßnahmen – vom Austausch ineffizienter Anlagentechnik bis hin zur Vollmodernisierung – zu reduzieren. Unser Ziel ist es, unseren Mieterinnen und Mietern zukunftssicheren Wohnraum anzubieten und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Fakt ist: Jede Kilowattstunde Energie, die wir einsparen, hilft dem Klima. Dazu setzen wir als Genossenschaft in unseren Modernisierungsmaßnahmen zwischenzeitlich verstärkt auf den Einsatz von Wärmepumpen, die deutlich energieeffizienter als Gasheizungen sind. Bei Neubauten ist die Wärmepumpe schon seit Längerem unser Standard, doch bei älteren Gebäuden können wir auf noch keine Erfahrungswerte zurückgreifen. Einfach weitermachen wie bisher ist allerdings auch keine Option. Lesen Sie in unseren Baustellen-News auf Seite 8, wie individuell jede einzelne Modernisierung und jeder einzelne Heizungs austausch ist.

Ihr

Ulrich Tokarski

*Vorstandsvorsitzender Volks- Bau- und Sparverein  
Frankfurt am Main eG*

**HERAUSGEBER** Volks- Bau- und Sparverein, Frankfurt am Main eG,  
info@vbs-frankfurt.de, www.vbs-frankfurt.de  
**REDAKTION** Jörg Schumacher (Vorstand, V. i. S. d. P.)  
**ERSCHEINUNGSDATUM** November 2024  
**TEXT** Anke Brettnich, www.textour.eu  
**GESTALTUNG** Uta Klupp, www.die-profilisten.de  
**FOTOS** Kristina Schäfer und Michaela Siegl

# INHALT

<b>Jubiläum: 125 Jahre VBS – mit Gewinnen für die Zeitkapsel</b>	<b>2</b>
Vorgestellt: die 2 Neuen Laufen für den guten Zweck Rückblick auf 76. Vertreterversammlung Ausbildung: Was Sinnvolles lernen	<b>4</b>
<b>Alles online:</b> neue VBS-Karriereseite	<b>5</b>
<b>Im Fokus:</b> <b>Wie sparende Mitglieder die VBS-Energiewende vorantreiben</b>	<b>6</b>
Neues von der Baustelle: Pläne & Projekte 2024/2025	<b>8</b>
Das Gutleutviertel wird zum „urbanen Quartier“	<b>10</b>
<b>Wurzelsiedlung:</b> neues Projekt „Garten für alle“	<b>11</b>
<b>Mach mit:</b> Neues Müllsammel-Projekt für Kids <b>Teurer Müll:</b> FES droht mit Bußgeld <b>Umfrage:</b> VBS Kompakt im Print oder digital?	<b>12</b>
<b>Interview:</b> Sabrina Wolz – agile Allrounderin mit Hingabe	<b>13</b>
Nachbarn in Kontakt: Vielseitige Mieterfeste	<b>14</b>
Gemeinsam aufräumen in Steinbach Glitzer & Glanz auf dem Herzbergfest Taschengeld-Projekt: Pick-up in Steinbach	<b>16</b>
Glückwünsche: Unsere Geburtstagsmitglieder	<b>17</b>
Mitgliederreisen: Kleine Auszeit vom Alltag VBS-App: Mobil und modern	<b>18</b>
Alle VBS-Ansprechpersonen auf einen Blick	<b>19</b>
Kinder: Tipps für kleine Klimaschützer	<b>20</b>

Titelfoto: Michael Storck und Tim Giebner vor Wärmepumpen in Steinbach.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend das generische Maskulinum. Diese verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.



## Rückblick auf die 76. Vertreterversammlung

81 Vertreter und ihre 12 Ersatzvertreter repräsentieren die Interessen der rund 7.500 VBS-Mitglieder und lassen sich auf der alljährlichen VBS-Vertreterversammlung über die Ergebnisse des jeweils vergangenen Geschäftsjahres informieren. Kurz gesagt:

Gutes Wirtschaften in angespannten Zeiten führte 2023 zu einem nur leicht geringeren Jahresüberschuss als im Vorjahr. Daher konnte erneut eine Dividende von 2 Prozent auf den Bilanzgewinn beschlossen werden.

Außerdem wurden die Weichen für die Zukunft gestellt: Die VBS-Satzung erhielt ein Update und die Investitions- und Finanzplanung der kommenden Jahre steht weiterhin ganz im Zeichen der Klimawende. Trotz des Mieten-Baukosten-Dilemmas bleibt die schwarze Null unser Mantra.

Des Weiteren wurden drei turnusgemäß ausscheidende Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt.

**Wir danken allen Teilnehmenden ganz herzlich für ihre genossenschaftliche Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit!**

## Vorgestellt: *die 2 Neuen*

Seit Mai 2024 hat das kaufmännische Bestandsmanagement/Recht hochqualifizierte Verstärkung:

**Darina Trifonova**, 57, kümmert sich um Angelegenheiten ab der dritten Mahnstufe. In ihrem Job geht es um abmahnen, kündigen oder klagen. Die Grundlagen dafür hat ihr Studium der internationalen Wirtschaftsbeziehungen gelegt, mit dem sie in ihrer beruflichen Laufbahn bei den vielfältigsten Konzernen als Expertin für „Credit & Collection“ beschäftigt war, zuletzt bei der KfW. Klingt erst mal streng, doch „ich bin ein ganz positiv eingestellter Mensch und Genossenschaft passt zu mir“, wie sie selbst sagt.



Darina Trifonova lebt seit Langem mit ihrer Familie in Frankfurt und ist eine junggebliebene 6-fache Großmutter.

Neuzugang im Team Spareinrichtung:

**Ulrike Martin**, 40, ist seit 1.11.2024 für die Betreuung unserer Mitglieder und Sparer zuständig. Im Hotelfach ausgebildet war sie zuletzt als stellv. Geschäftsleiterin bei David Lloyd (vorm. Meridian Spa & Fitness) im Skyline Plaza tätig. Als Quereinsteigerin bringt sie wichtige Skills mit wie Zahlenaffinität, Genauigkeit und Serviceorientiertheit, was sie bereits erfolgreich unter Beweis gestellt hat.



Ulrike Martin spielt leidenschaftlich Tennis und sorgt auch in einer Dartmannschaft mit ihrem Ehemann für treffsichere Punkte.

## *Gemeinsam* für den guten Zweck

Auf heißen Sohlen quer durch die City: 7 VBSler nahmen dieses Jahr am J.P. Morgan Lauf teil, dem Firmenlauf über eine Strecke von 5,6 Kilometern. Rund 63.000 Menschen starteten blöckeweise durch die abgesperrte Innenstadt. Dem Genossenschafts-Team ging es nicht um Bestzeiten, sondern um das Gemeinschaftserlebnis. „Es schweiß zusammen, wenn man als Gruppe zusammen losläuft“, so Niki Schuster.

„Um Schnelligkeit geht es dabei gar nicht, aber es macht Spaß, Teil eines großen Ganzen zu sein.“



## VBS-Karriere: Was Sinnvolles lernen

Für **Sommer 2025** suchen wir noch einen **Azubi Immokaufmann (m/w/d)**.

Wir geben allen jungen Menschen, die einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur haben, eine Chance, sich zu bewerben. Immobilienkaufleute sind gefragt. Wenn du einen spannenden Beruf lernen möchtest und Wert auf Spaß und Sinnhaftigkeit in deiner Arbeit legst, dann komm zu uns, zur VBS eG! Gemeinsam schaffen wir lebenswerten Wohnraum für Frankfurt. Bei uns wirst du von Experten betreut und lernst alles, was du für diese abwechslungsreiche Arbeit wissen musst.

**Jetzt bewerben!**



Bewirb dich schon jetzt online auf unserer Karriereseite.



# VBS als *Arbeitgeber* – eine faire Sache

## Initiativbewerbung, Videoclips & Podcasts auf unserer neuen, frischen Karriereseite

„Wir sind die Guten! Ellbogenmentalität? Die gibt's hier nicht“: Wir haben den Karrierebereich unserer Webseite modernisiert und lassen dort einige VBS-Mitarbeitende zu Wort kommen. Kurz und anschaulich erzählen sie in unseren 3 neuen Videoclips, wie ihr Job bei der VBS eG aussieht, wie das Betriebsklima ist und welche ungeahnten Karrierechancen sich für sie aufgetan haben.

Initiativbewerbung



Videoclips



**VBS-Karriere:** Mehr als nur Arbeit. Vielfalt, Leidenschaft und Chancen. Erfahren Sie in 2 Minuten das Wesentliche aus 5 verschiedenen Abteilungen.



**Hinter den Kulissen:** Auszubildende Lea Volic gibt Einblick



**Kundenbetreuer Ralf Bläsing:** Gemeinschaft, Solidarität und bezahlbarer Wohnraum

Alle drei Videoclips können Sie auf unserer neu gestalteten Karriereseite unter [www.vbs-frankfurt.de/karriere](http://www.vbs-frankfurt.de/karriere) und auf YouTube sehen.

NEU: Podcasts

Nichts überzeugt mehr als Authentizität. Echte Mitarbeitende erzählen frei von der Leber weg, wie sie wurden, was sie sind – und wie es ihnen in ihrem Beruf so ergangen ist. Dass auch Quereinsteiger bei uns willkommen sind, kann man sich in der Podcast-Reihe „VBS Job Stories: Wir stellen unsere Mitarbeiter vor“ auf Spotify oder unserer VBS-Webseite anhören.

**Folge 1:** Holger Steinheimer – vom Heilpraktiker zum Teamleiter Finanzierung.

**Folge 2:** Michael Storck – vom gelernten Schreiner zum technischen Leiter.

**Folge 3:** Lea Graser – vom Vorstellungsgespräch zur Vermietungsexpertin.

Ohren auf: Die Podcasts dauern rund 3 Minuten und sind wirklich spannend und unterhaltsam zu hören. Weitere Folgen sind geplant.



*Sympathische Gesichter, spannende Geschichten als Videoclip oder Podcast.*

NEU:

Jetzt gibt es die Möglichkeit, sich **initiativ online bei uns zu bewerben:** im kaufmännischen, technischen Bereich, als Hausmeister oder als Quereinsteiger.

# Seid umarmt, Millionen!

## Win-win: Wie unsere Sparer die VBS-Energiewende vorantreiben

Es war eine ungewöhnliche Aktion, aber doch ganz im Sinne einer Genossenschaft: Fair, sicher und solidarisch haben sich unsere Sparer an der diesjährigen Sparaktion beteiligt. Festzinssparen zu 2,9 oder 3 Prozent Zinsen ist seit Oktober möglich. Nur für unsere Mitglieder und ihre Angehörigen.

Rund 1,6 Millionen Euro Spargelder sind bereits zusammengekommen. Und wir freuen uns über mehr! Das Ungewöhnliche daran: Die Spargelder sind ganz konkret für 5 neuartige nachhaltige Modernisierungsprojekte in Ginnheim und Riederwald bestimmt.



Wir haben „Seid umschlungen, Millionen“ aus F. Schillers Ode „An die Freude“ leicht angepasst. Er beschreibt dort das Ideal einer Gesellschaft gleichberechtigter Menschen, die durch das Band der Freude und Freundschaft verbunden sind.



Genossenschaftlich sparen, genossenschaftlich modernisieren:  
Danke für Ihre Teilnahme an der Sparaktion!

## Dank Spargeldern weniger Kreditzinsen!

„Bis 2045 hat sich Deutschland verpflichtet, klimaneutral zu sein. Es ist der Abschied von fossilen Energien und stellt uns als Genossenschaft vor große Herausforderungen“, erklärt VBS-Vorstand Jörg Schumacher. „Zum einen ändern wir daher unsere Modernisierungsform, die deutlich schlanker als die gute alte Vollmodernisierung ist. Zum anderen wollen wir sie intelligent mithilfe von Spareinlagen unserer Mitglieder finanzieren. Denn je größer deren Anteil an der Gesamtfinanzierung ist, umso unabhängiger sind wir von den zuletzt gestiegenen Kreditzinsen auf dem Kapitalmarkt.“

Als eine der wenigen Genossenschaften in Deutschland verfügt die VBS eG über eine Spareinrichtung – wie eine Bank, genauso sicher. Aber garantiert ohne Gebühren oder Verluste, da die Spareinlagen ausschließlich für die mitgliedseigenen Immobilien verwendet werden.



Experten sind sich einig: Die hohen Baukosten bleiben uns erhalten, das Vor-Corona-Niveau werden wir nie wieder erreichen.



## Alte Gasheizung raus, Zukunft rein!

Die „schlanke“ energetische Modernisierung besteht aus einem Heizungstausch, bei dem zumeist eine klimaschonende Wärmepumpe zum Einsatz kommt. Sie arbeitet mit Strom, der in Deutschland zwischenzeitlich mehrheitlich aus erneuerbarer Energie gewonnen wird, ist daher klimaneutral(er) und reduziert zugleich den Endenergiebedarf erheblich: Bei einer Gas- oder Ölheizung steckt man 1 kWh Brennstoff hinein und bekommt nur 1 kWh an Wärme heraus. Bei einer Wärmepumpe erhält man bei gleicher Menge jedoch bis zu 4 kWh.

Bei insgesamt fünf Liegenschaften im Riederwald und in Ginnheim setzen wir demnächst auf nachhaltigen Heizungstausch (genaue Infos auf Seite 9), darunter auch zwei Hochhäuser. Rund 205 Wohnungen mit über 12.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche aus den Baujahren 1956 bis 1991 stattdessen mit Wärmepumpen aus. Ganz klimaneutral werden wir damit trotzdem nicht, denn zwar werden dort künftig durchschnittlich **95 Prozent der Beheizung über die Wärmepumpe abgewickelt**. Doch für 5 Prozent übernimmt ein Gaskessel (Spitzenlastkessel mit neuer Brennwerttechnik) die Wärmeerzeugung. Seine Anschaffungskosten von rund 50.000 Euro je Stück würden wir uns gerne sparen, zumal er in milden Wintern vielleicht gar nicht genutzt wird. Doch als „Backup“ für die wenigen kalten Nächte oder extrem frostige Winter wollen wir ihn sicherheitshalber vorhalten.



## Die Stromkosten – ein Nachteil?

Wir sammeln jetzt mit dem Einsatz des neuen Energieträgers Wärmepumpe in unseren Bestandsgebäuden Erfahrungen“, so Michael Storck, technischer Leiter der VBS. Technisch ist alles möglich, aber ist es wirtschaftlich sinnvoll, ein altes Gebäude mit Wärmepumpe auszustatten? „Auch die Wärmepumpe benötigt eine gewisse Menge an Strom. Mit sinkenden Temperaturen reduziert sich gleichfalls der Wirkungsgrad einer solchen Anlage, sprich das Verhältnis von Input/Output verschlechtert sich“, gibt der Experte zu bedenken.



Und er spitzt weiter zu: „In den fünf Projekten reduzieren wir also den Gasanteil und setzen auf Strom. Doch wie genau werden sich die Verbrauchskosten entwickeln? In welchem Verhältnis stehen Dämmung – teilweise nur Keller- und oberste Geschossdecke – und Heizkosten?“ Fest steht jedenfalls: Jede eingesparte Kilowattstunde ist Klimaschutz, der wirkt, kommende Generationen schützt und zusätzlich unsere CO<sub>2</sub>-Abgabe deutlich verringert. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

*Der größte Hebel gegen den Klimawandel ist die Abkehr von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas.  
Technischer Leiter Michael Storck und Tim Giebner, Leiter des Kundenteams West, vor einer der neuen Wärmepumpen.*



## Innenstadt

Großer Hirschgraben 20–26

### Photovoltaik für unser Geschäftsgebäude

Die Genehmigung ist da: Endlich können wir mit der Installation einer 37-kWp-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unseres Geschäftsgebäudes starten. Den tagsüber klimafreundlich und CO<sub>2</sub>-frei erzeugten Sonnenstrom nutzen wir für unsere Büros, etwa für Klimaanlage und IT.

## Pläne & Projekte 2024/2025



## Ginnheim

Reichelstraße 2–8

### Modernisierung von 24 Wohnungen Aufstockung mit 6 neuen Wohnungen

Bergfest: Das Baugerüst ist weg, und das bedeutet schon jetzt mehr Wohnkomfort und einen höheren Energiestandard dank Zentralheizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe kombiniert mit Gas-Brennwerttechnik, dezentraler Warmwasseraufbereitung und Photovoltaik auf den Dächern. Dazu Wärmedämmung und neue Fenster. Auch die 6 neuen Wohnungen „on top“ mit attraktiven Dachterrassen sind fertig. Bezug ab Mitte 2025.

## Ginnheim

Guaitastraße 35–39  
Mahräckerstraße 9–11

### Modernisierung von 30 Wohnungen Aufstockung mit 8 neuen Wohnungen

Noch ein Bergfest für klimafreundliches Wohnen: Hochwertige Dämmung, neue Fenster und eine neue Zentralheizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe kombiniert mit Gas-Brennwerttechnik, dezentraler Warmwasseraufbereitung und Photovoltaik auf den Dächern spielen alle ihre Vorteile aus. Unsere 8 neuen genossenschaftlichen Dachwohnungen können voraussichtlich Mitte 2025 bezogen werden.



## Steinbach

Hessenring 1–17

### Modernisierung von 36 Wohnungen Aufstockung mit 18 Maisonette- wohnungen

Unser Pilotprojekt in Sachen Klimaneutralität: Eine Gesamtwohnfläche von 2.200 m<sup>2</sup> wollen wir erstmals komplett CO<sub>2</sub>-frei beheizen. Das gelingt uns mit einer Beheizung, die ausschließlich auf Luft-Wasser-Wärmepumpen basiert und keinen unterstützenden Gaskessel benötigt – heizen ohne fossile Brennstoffe. Die Wärmepumpen nutzen die Wärme der Umgebungsluft und speisen sie in ihren ewigen Kreislauf ein. Der Strom für die Wärmepumpe kommt zwar auch hier aus der Steckdose, erzeugt werden soll er aber zum Großteil mittels üppiger Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Die bereits gedämmten Wohngebäude aus den 60er Jahren erhalten im Zuge der Modernisierung neue Fenster, neue Haustüren und eine Balkonsanierung. Die 18 neuen Wohnungen „on top“ im Maisonettestil über zwei Stockwerke werden unsere Mitglieder begeistern. Baubeginn voraussichtlich Sommer 2025.

# MIT Spar-Geld UNSERER MITGLIEDER!

Nachhaltig & direkt: Ihre Spareinlage für diese Projekte



## Riederwald

### Theodor-Haubach-Weg 2–8 und Erlenbruch 2 + 4

#### Projekt 1: Energetischer Heizungstausch für 44 Wohnungen

Da die obere Geschossdecke bereits gedämmt ist, müssen wir nur noch die Kellerdecke der 1991 errichteten Gebäude dämmen, bevor die derzeitige Gasheizung Ende 2024 bis Anfang 2025 mit einer neuen Luft-Wasser-Wärmepumpe nebst Brennwertkessel zur Spitzenlastabdeckung modernisiert wird. Sie wird 2.730 m<sup>2</sup> Wohnfläche kuschlig warm halten.

Sie wundern sich, dass bei einem vergleichsweise jungen Gebäude eine noch funktionierende Heizung getauscht wird? Das hat den Hintergrund, dass die Ersatzteilbeschaffung für den verbauten Heizungstyp zwischenzeitlich schwierig bis unmöglich geworden ist. Der vorzeitige Heizungstausch ist daher eine Präventivmaßnahme, damit unsere Mitglieder vor Ort auch zukünftig garantiert nicht frieren.

### Theodor-Haubach-Weg 1–3

#### Projekt 2: Energetischer Heizungstausch für 12 Wohnungen

855 m<sup>2</sup> Wohnfläche wird die Luft-Wasser-Wärmepumpe klimafreundlich beheizen, wenn sie zwischen Ende 2024 und Anfang 2025 installiert wird. Unterstützt wird sie im Fall der Fälle durch einen Gas-Brennwertkessel. Das Wohngebäude aus dem Jahr 1956 erhält begleitend dazu eine Dämmung für Keller- und oberste Geschossdecke sowie neue Haustüren.

### Theodor-Haubach-Weg 8a

#### Projekt 3: Energetischer Heizungstausch für 6 Wohnungen

Auch hier zieht die bewährte Kombination aus Luft-Wasser-Wärmepumpe und neuem Gas-Brennwertkessel ein, begleitet von einer Dämmung sowie einer energetisch notwendigen neuen Fensterfront im Treppenhaus. 470 m<sup>2</sup> Wohnfläche aus dem Baujahr 1960 freuen sich über CO<sub>2</sub>-arme Beheizung.

## Ginnheim

### Guaitastraße 33a

#### April 2025: Energetischer Heizungstausch plus Modernisierung für 74 Wohnungen im Hochhaus

Wir setzen auf zwei Wärmepumpen, um das Hochhaus mit seinen 4.100 m<sup>2</sup> Wohnfläche überwiegend regenerativ zu beheizen. Unterstützt werden sie für die mögliche Spitzenlast von einer neuen Gas-Brennwerttherme. Zur Rundum-Erneuerung des 1968 bezogenen Hochhauses gehören Wärmedämmung, Balkonsanierung und Fenstererneuerung sowie ein nagelneues Dach. Da kommt es wie gerufen, dass wir für die freiwillige Verlängerung der Mietpreis- und Belegungsbindung um weitere 10 Jahre einen städtischen Zuschuss von rund 1 Mio. Euro erhalten. Das Geld reinvestieren wir natürlich direkt in die Modernisierung.

### Mahräckerstraße 13

#### April 2025: Energetischer Heizungstausch für 69 Wohnungen im Hochhaus

Nachdem einer von zwei Gaskesseln ausgefallen war, stand fest, dass wir hier nach dem neuen GEG regenerative Energien nutzen müssen. Und so stellen wir auf das Dach des 14-geschossigen, bereits gedämmten Hochhauses drei nagelneue Luft-Wasser-Wärmepumpen. Auf einem alten Gebäude aus dem Jahr 1972 sitzt somit der neueste Stand der Technik, die rund 4.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche klimafreundlich beheizen wird. Die 3 neuen Wärmepumpen für rund 550.000 Euro werden voraussichtlich im 1. Quartal 2025 installiert.

# Neues *Leben* in der Brache

Urbanes Quartier: Wie die Stadt das Gutleutviertel weiterentwickeln will

## 170 Wohnungen umgeben von Gleisen, Fluss und Gewerbe, dazu jede Menge brachliegende Gewerbeflächen:

Die Wurzelsiedlung hat der VBS schon 1920 als Mustersiedlung für Handwerker gebaut. Die ockerfarbenen Wohngebäude mit grünen und braunen Klappläden und viel Grün drum herum strahlen eine heimelige, eher ländliche Atmosphäre aus – entsprechend beliebt ist unsere denkmalgeschützte Wurzelsiedlung. Doch das Gutleutviertel selbst ist im städtebaulichen Umbruch. Das von Gewerbeflächen und dem Hafen geprägte Gebiet soll sich in ein „produktives Quartier“ verwandeln, in dem Wohnen und Arbeiten auf neue Weise kombiniert werden. All dies unter den Stichpunkten „nutzungsgemischt, gemeinwohlorientiert und nachhaltig“.



Unsere Wurzelsiedlung bleibt von der Umstrukturierung verschont, aber profitiert von besserer Infrastruktur.

## Dialogverfahren für ein Mischgebiet

Im Mai 2024 startete das Stadtplanungsamt ein Dialogverfahren für das „Produktive Quartier Gutleut-West“, zu dem drei Workshops gehörten und in dem die Bürger in Form eines Gebietsbeirats mit einbezogen waren. „Es waren sehr intensive Workshops mit viel Diskussion, Ideenfindung, Arbeit in Kleingruppen und der Entwicklung verschiedener Szenarien“, berichtet VBS-Vorstand Jörg Schumacher.

## Gebietsbeirat als Sprachrohr

Wenigstens bis Baubeginn wird die Planung von dem Gebietsbeirat kontinuierlich begleitet. Dieser ist das Sprachrohr für die unterschiedlichen Belange und Interessen aus Gutleut-West. Das Gremium ist mit zwölf Personen besetzt – die alle zwei Jahre wechseln, darunter Bewohner des Quartiers, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Gewerbetreibende.

## Städtische Bühnen, Straßenbahn & Fernwärme

„Wir wurden gefragt, angehört und haben unseren Standpunkt vertreten sowie Ideen eingebracht“, erklärt Jörg Schumacher. „Wir freuen uns sehr, dass unser VBS-Vorschlag, den Schwerlastverkehr außen herum zu führen, im dritten Entwurfsszenario berücksichtigt wurde.“ Der Umbau des Gutleutviertels wird sich erfahrungsgemäß über Jahrzehnte erstrecken. Ein konkreter Baubeginn für Gutleut-West ist gegenwärtig noch nicht absehbar. Genau gegenüber der Wurzelsiedlung hat die Stadt Frankfurt das Grundstück Gutleutstraße 324 erworben, um dort ein leerstehendes Gebäude als Übergangsort für die Städtischen Bühnen zu nutzen. Der Umzug der Probebühnen ist bereits für Anfang 2026 geplant. Von der kulturellen Nutzung wird sicherlich das ganze Quartier profitieren. Positiv für die Mieterinnen und Mieter der Wurzelsiedlung ist in diesem Zusammenhang die geplante Verlängerung der Straßenbahn sowie ein Fernwärme-Anschluss, welche eventuell zeitlich vorgezogen werden.

„Produktives Quartier Gutleut-West“: Modellhaft sollen hier Gewerbe, Wohnen sowie soziale und kulturelle Einrichtungen vereint werden.



# Garten für alle!

## Wurzelsiedlung: Gemeinsamer Garten mit Sitzgruppe als Ort der Begegnung

Mitten im Gutleutviertel sonnt sich – wie eine Insel aus einer anderen Zeit – die Wurzelsiedlung. Das wohl kleinste Quartier der Stadt liegt unscheinbar und doch gut abgegrenzt zwischen Lagerhäusern und Fabrikanlagen. Seine Straßennamen Wurzel-, Halm-, Ähren-, Garben- und Erntestraße folgen sinnbildlich dem Ernteprozess und erinnern noch an die ursprünglich ländliche Umgebung. Denn als die Wurzelsiedlung vor über hundert Jahren als Mustersiedlung für Handwerker gebaut wurde, gab es hier weitgehend Äcker und Wiesen. Alle Eingangstüren sind mit roten Sandsteinplatten eingefasst und zeigen Handwerksmotive.

In dieser weitläufigen, denkmalgeschützten Siedlung zu wohnen ist etwas Besonderes. Jeder Hauseingang, der je vier Wohnungen erschließt, hat eine große Gartenparzelle und einen Vorgarten. Garten grenzt an Garten, die Natur kann sich entfalten. Einen davon hat VBS-Mieterin **Nora Schneider** gepachtet, hier wachsen Stangenbohnen, Mangold, Tomatenbüsche und Kürbisse kreuz und quer. Ein natürliches Durcheinander von Vegetation zum Platznehmen und Wohlfühlen. Ende September lud sie Fred P. Lohr mit seinem „Salon Gutleut“ in ihr grünes Paradies ein – zum nachbarschaftlichen Austausch mit Gitarre, Kuchen, Liedern und Gedichten. Viele der Gäste kennen sich aus der ehrenamtlichen Arbeit im Gebietsbeirat (s. Seite 10).

### VBS-Treffpunkt zum Plaudern für Jung und Alt

In jüngster Zeit gaben mehrere Mieter ihre Gartenparzelle aus Altersgründen frei – doch der Wunsch nach einem schönen Ort an frischer Luft bleibt. Jetzt gibt es hier einen Gemeinschaftsgarten, der von allen Mietern der Wurzelsiedlung genutzt werden kann: zum gemütlichen Kaffeetrinken, zum Brunchen oder Entspannen in freier Natur. Eine einladende Sitzgruppe steht bereit, den Rasen mäht derzeit Vertreter **Detlef Weinreich** oder ein Nachbar: „Wer möchte, kann etwas anpflanzen. Es ist ein gemütlicher Ort für alle“, so Weinreich, „nichts muss, alles kann“. Ein ganz neues genossenschaftliches Projekt, das hoffentlich weiterhin so gut angenommen wird.



Zu Gast in Nora Schneiders Garten: der „Salon Gutleut“. Am 1. Advent auch als offene Bühne in der Teestube Jona.



iStock © SDJ Productions

## Müllsammel-Projekt für Kinder:

### Mach mit und verdien dir einen Einkaufs-Gutschein!

Liebe VBS-Kinder in Frankfurt, jetzt seid ihr gefragt! Ihr wollt euer Wohnviertel sauber halten und gleichzeitig eine kleine Belohnung verdienen? Dann nehmt an unserer Müllsammel- Aktion teil! Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass unser Umfeld sauberer und lebenswerter wird – und das geht ganz einfach: Schnappt euch Handschuhe, Zangen und Müllsäcke, sammelt herumliegenden Abfall auf und habt viel Spaß in eurer Gruppe!

#### Cooler Bonus-Modell 4+1

Für jede Teilnahme werdet ihr mit 5 Euro belohnt. Wer 4-mal mitmacht, bekommt 5 Euro als Bonus dazu – erhält also einen Einkaufsgutschein über 25 Euro, den er oder sie bei Wunschgutschein.de einlösen kann. Ihr tut also nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern werdet auch noch belohnt! Das Taschengeld-Projekt soll Samstagvormittag stattfinden. Bringt am besten Freunde oder Geschwister mit – zusammen macht es noch mehr Spaß. Also, packt mit an und helft mit, euer Wohnumfeld noch schöner und sauberer zu machen!

#### Gesucht: Mieterin oder Mieter zur Anleitung!

So ein Taschengeld-Projekt können wir uns zum Beispiel in Ginnheim, Preungesheim oder Riederwald vorstellen. In Steinbach (siehe Seite 16) hat sich schon eine feste Truppe gebildet, die darauf nicht mehr verzichten möchte. Als Anleiter oder Anleiterin unterstützen wir Sie natürlich. Der Einsatz könnte zum Beispiel einmal im Monat sein – als Dankeschön für das Engagement gibt es eine Aufwandsentschädigung.

#### Wer Interesse hat, meldet sich bei: Niki Schuster

Tel. 069 9207195080  
E-Mail [niki.schuster@vbs-frankfurt.de](mailto:niki.schuster@vbs-frankfurt.de)

## Sauber trennen, bitte!

### FES droht mit Bußgeld

In der gelben Tonne für Verpackungsmüll landen häufig Kartons oder Essensreste, in der braunen Biotonne finden sich Plastiktüten: Obwohl die Deutschen Meister in Sachen Mülltrennung sind, gibt es immer wieder schwarze Schafe, die es mit der Mülltrennung nicht so genau nehmen. Solche „Fehlbeüllungen“ plant die FES als Folge eines neuen Gesetzes ab 1. Mai 2025 mit neuen Bußgeldern zu bestrafen.

Falsche Trennung führt schon jetzt zum Stehenlassen der Tonne, was für die ganze Hausgemeinschaft ärgerlich ist, und bei groben Verstößen gar zu Bußgeldern bis zu 2.500 Euro. Ab Mai allerdings werden dann noch zusätzliche Bußgelder anfallen. Die genaue Höhe steht noch nicht fest. Sicher ist jedoch, dass die **Bußgelder** auf die Betriebskosten umgerechnet werden müssen. **Sie treffen damit die ganze Hausgemeinschaft.**

Unsere dringende Bitte: Seien Sie in Zukunft noch achtsamer bei der Mülltrennung.



iStock © curtoicunto

Krass: Plastikreste in einer einzelnen Biomüll-Tonne können eine komplette Abholung unbrauchbar machen. Damit gehen wertvolle Rohstoffe verloren, die kein Biogas werden, sondern nur noch verbrannt werden.



## Umfrage

### VBS Kompakt ohne Holz?

In welcher Form lesen Sie Ihr 2-mal jährlich erscheinendes Mitgliedermagazin „VBS Kompakt“ am liebsten – auf Papier oder digital? Oder beides? Und wie wünschen Sie sich die Zustellung?

- A** Klassische Ausgabe auf Papier
- B** Digital, pdf-Download über die VBS-Webseite
- C** Beides: Klassische Ausgabe und digital als pdf-Download

#### Ihre Meinung ist gefragt!

Machen Sie mit bei unserer Umfrage und sagen Sie uns, wie Sie sich Ihre „VBS Kompakt“ wünschen. E-Mail bitte senden an: [vbskompakt@vbs-frankfurt.de](mailto:vbskompakt@vbs-frankfurt.de)



## Sabrina Wolz –

agile *Allrounderin* mit Hingabe

Vorstandsassistentin und Personalreferentin  
bei der VBS eG

### Was mögen Sie an Ihrer Arbeit?

Sie ist enorm abwechslungsreich, anspruchsvoll und vielseitig. Von Azubi-messe über Google-Bewertung bis zur Terminkoordination und Sitzungsvorbereitung für den Vorstand ist kein Tag wie der andere. Ich bin spontan und strukturiert – ich glaube, das kommt mir auch in meiner Doppelrolle als Vorstandsassistentin und Personalreferentin zugute. Ich bin sehr nahe an den Kollegen.

### Ein typischer Arbeitstag endet ...

Mit einem guten Gefühl.

### Die VBS eG ist für mich ...

Ein Glücksgriff. Das hört sich kitschig an, aber wir machen etwas Sinnvolles – und ich weiß das so sehr zu schätzen.

### Worauf sind Sie beruflich stolz?

Auf meinen kompletten Werdegang, dass ich so vieles mitgestalten und mich dabei selbst weiterentwickeln kann. Damals mit 16 Jahren hätte ich das nie voraussehen können. Auch dass ich vor neuen Aufgaben nicht zurückschrecke.

### ... und worauf privat?

Auf meine Ausbildung zur spirituellen schamanischen Heilerin. Ich interessiere

mich für Spiritualität und bin froh, dass ich einen so guten Zugang zu Energieflüssen und dem Feinstofflichen habe. Dieses Thema gibt mir Ruhe und Gelassenheit.

### Welche Einstellung zum Leben haben Sie?

Ich habe ein positives Mindset. Das Glas ist immer halb voll. Halb leer gibt's bei mir nicht!

### Wie starten Sie in den Tag?

Mit täglich 20 Minuten Qi Gong zu Hause.

### Wie und womit entspannen Sie?

Ich bin absoluter Yoga- und Pilates-Fan. Aber ich hechte auch beim Tennis gerne einem Ball hinterher. So wie mein Hund, mit dem ich ins Agility-Training gehe und mich an seiner Lebensfreude erfreue.

### Ihr Lieblingsbuch oder Lieblingsserie?

Ich schaue fast nie fern. Das sinnlose Berieseln ist nichts für mich. Ich höre gerne Musik und lese zurzeit etwas über Atemtechnik: „Breath“ von James Nestor, absolut empfehlenswert!

## STECKBRIEF

Jahrgang 1987, stieg 2017 bei der VBS eG als Vorstandsassistentin ein und bildete sich im vergangenen Jahr zur Geprüften Personalreferentin weiter.

Die gebürtige Frankfurterin absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Bürokauffrau bei der Kfz-Innung in Frankfurt, wo sie sich nebenher noch zur Ausbilderin qualifizierte, bevor sie nach 14 Jahren zur Genossenschaft wechselte.

Sie arbeitet dem Vorstand zu mit klassischer Assistenzarbeit und ist zusätzlich für viele Bereiche verantwortlich, wie etwa Öffentlichkeitsarbeit, Personal und die Betreuung der VBS-Auszubildenden.

Sabrina Wolz ist überzeugte Genossin und wohnt, seit sie als 21-Jährige das Elternhaus verließ, bei der VBS eG. Sie liebt Reisen, Weihnachten, Sport und Tiere.

# Nachbarn in Kontakt

Vielseitige Mieterfeste mit Groß und Klein

## Es grünt so grün

GALLUS, Kölner Straße 18–24

Was hat sich getan seit der letzten Feier? Im beschaulichen Innenhof leuchten die Gräser in schönstem Grün, es ist alles toll eingewachsen, außerdem: „Es sind mehr Nachbarn gekommen – und von Jung bis Alt sind alle Altersgruppen vertreten!“, sagt **Latifa Korbion**, die das dritte Mieterfest zusammen mit **Susanne Reiter** organisiert hat. Von den 32 Wohnungen, in denen VBSler aus zwölf Nationen wohnen, schaute fast jeder mal vorbei. **Annemarie Lämmerhirt** aus dem Vogtland sagt Danke, dass sie schon seit 38 Jahren genossenschaftlich wohnen kann. **Alexander Oeh** findet, es solle öfter ein Fest geben, weil man damit besser in Kontakt bleiben kann.



© Anke Brettlich

## Sommer, Sonne, Sommerfest

RIEDERWALD, Schulze-Delitzsch-Straße 10

Es war der zweite Tag der Fußball-EM und gar nicht wenig Menschen müssen auch samstags arbeiten. Es war also weniger voll als beim Sommerfest des Vorjahres, aber bei rund 80 Wohnungen in dem stimmungsvollen Häuserkarree kamen trotzdem viele, viele Nachbarn und Freunde zusammen. Sie genossen die selbstgemachten Salate und gegrillten Köstlichkeiten, die mithilfe der genossenschaftlichen Unterstützung gekauft wurden. In eine zur Bier- und Grillkasse umfunktionierte Buchhülle warf jeder einen kleinen Obolus ein – so funktioniert Gemeinschaft. Stolz präsentierte Mietervertreter **Stefan Klee** außerdem die Zisterne und die Hochbeete, die sich großer Beliebtheit erfreuen und für die fast das ganze Budget verwendet wurde.

## Premiere!

RIEDERWALD, Rümelinstraße 36

Es war das erste Mal, dass die Hausgemeinschaft im Bereich der Rümelinstraße ein Mieterfest feierte. „Wir treffen uns ohnehin oft im Garten, die Nachbarn sind hier alle gut miteinander“, erzählt **Ermin Medjedovic**. Doch mit einem Mieterfest könne man sich einfach noch besser „connecten“, findet er.

Von selbstgemachtem Nudelsalat bis zu Wassermelonen-Feta-Salat bei heißen Sommertemperaturen, dazu Grillgut von der VBS eG – perfekte Bedingungen fürs erste Mal.



## Eingeschworene Gemeinschaft

DORNBUSCH, Eckenheimer Landstr. 279/281,  
Kaiser-Sigmund-Straße 1

Jeder bringt etwas mit fürs Buffet und schon startet das Mieterfest. „Aber wir treffen uns auch ohne diesen Anlass öfters und plaudern“, so VBS-Aufsichtsratsmitglied **Birgit Mayer Zühlke**, die hier seit einem Vierteljahrhundert wohnt und der es neben vielen selbstgemachten Salaten und Hähnchen-Leckereien kulinarisch dieses Mal besonders die „jordanische Platte“ ihrer Nachbarn angetan hatte. „So kommt man auch in dieser Hinsicht auf ganz neue Ideen!“ 25 Genossinnen und Genossen tauschten sich bis Mitternacht aus und verbrachten einen wunderbaren Abend miteinander.



## Vintage auf dem Hofflohmarkt

BORNHEIM, Bornheimer Landwehr 30

Nachbarschaft und Nachhaltigkeit: Jede Menge alter Lieblingsstücke verkauften **Theresa Ross, Claudia Geyer** und ihre Freundinnen auf dem Bornheimer Hofflohmarkt. Auf Kleiderstangen warteten grüne Cordhosen, bunte Blusen und schwere Jacken auf rund 200 gut gelaunte Besucher – trotz der Sommerhitze. Das VBS-Wohngebäude beherbergt nur zehn Wohnungen, aber „fast alle Nachbarn haben schon vorbeigeschaut“, freuen sich die beiden Mieterinnen und raten zur Nachahmung: „Der jährliche Hofflohmarkt ist inzwischen ein Highlight bei uns im Viertel und man knüpft jedes Jahr nette Kontakte.“ (Mehr zur Organisation auf [www.hofflohmaerkte.de](http://www.hofflohmaerkte.de)) In Kartons wurden Bücher, Spielzeug, Nippes und Schnickschnack angeboten. Vor allem jüngere Leute interessierten sich für Vintage – da verwandelt sich eine 70er-Jahre-Saucière rasch in eine schicke Schmuckschatulle.



## Alle lieben Helgas Tsatsiki

GALLUS, Frankenallee 104 –112

Mit viel Herzblut haben **Katharina Wagner** und eine Gruppe engagierter Nachbarn über Aushänge und eine Chat-Gruppe das Hoffest in dem wunderschönen Innenhof organisiert. Gutes bleibt: Auch dieses Jahr waren die Hot-Dog-Station und der Tischkicker beliebt. **Helga Hostmanns** Tsatsiki ging gut weg und der Plaudertisch unserer langjährigen Bewohner war wie immer gut besetzt.

Neu waren kunterbunte Zirkusutensilien für die Kids und – weil es so warm war – ein Planschbecken sowie der Schlachtruf: „Eis für alle!“ Katharina Wagner bekräftigt: „Wir freuen uns über alle, die zum Fest kommen und Ideen für die Nachbarschaft einbringen. Uns ist es wichtig, miteinander in Kontakt zu bleiben.“

## Glitzer, Glanz & gute Stimmung in *Steinbach*

Grün, sonnig, musikalisch: Nicht nur die Bewohner der drei Hochhäuser der VBS eG in der Herzbergstraße, sondern auch die aller umliegenden Häuser genossen Ende Juni ihr drittes **Herzbergfest**.

Mit Jazz, Pop und Weltmusik sorgte die Band „Yumajo“ für den musikalischen Hintergrund, gesponsert hatte sie die VBS eG, die außerdem einige Pavillons und Biertischgarnituren stellte sowie kalte Getränke und süße Melonen stiftete. Viele Ehrenamtliche haben zu der gelebten Vielfalt des Herzbergfestes beigetragen: Das Straßenkreuzer-Team der Kirchengemeinde St. Ursula wurde mit seiner mobilen Kaffeemaschine höchsten Ansprüchen gerecht, passend dazu verwöhnte „die brücke“ mit 10 selbstgebackenen Kuchen.



Es war vor allem auch ein Fest für Kinder, die sich beim Kinderschminken, welches die KITA St. Bonifatius organisierte, etwa der schweren Frage stellen mussten: Lila Fee mit oder ohne Glitzer? Stofftaschen bemalen und Basteln waren beliebt. Aus alten Joghurtbechern und Pappröhren entstanden am Stand der IG Familien Trommeln, die fantasievoll mit Stickern und Aufklebern verziert wurden, sowie mit kleinen Knöpfen bestückte Rasseln. Das Glück kann so einfach sein. Zum Ende begleiteten die gebastelten Instrumente die Songs der Band Yumajo.



Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch, der außerdem VBS-Aufsichtsratsmitglied ist, und VBS-Vorstand Jörg Schumacher dankten bei der Begrüßung allen Beteiligten, denn „ohne ehrenamtliche Tätigkeit könnte so ein Fest nicht stattfinden.“

Dieser schöne Nachmittag zeigt mal wieder, wie anregend es ist, Vielfalt und Zusammengehörigkeit zu leben.

## Taschengeld-Projekt: Hoch die *Zangen!*

„In dieser Truppe herrscht immer eine tolle Stimmung“, findet Niki Schuster. Oft begleitet er die Kinder des Taschengeld-Projekts Steinbach, wenn sie zu einer ihrer regelmäßigen **Müllsammel-Touren** aufbrechen. „Vor einem Jahr hatten wir die Idee dazu und jetzt hat sich eine interessierte Truppe etabliert, die sich jeweils vier Mal in der ersten und zweiten Jahreshälfte am ersten Samstag im Monat trifft. Diese Mädchen und Jungen sind unglaublich motiviert.“

**Attraktives 4+1-Bonus-Modell:** Jeder Müllsammel-Einsatz wird mit 5 Euro belohnt. Wer 4-mal mitmacht, bekommt außerdem 5 Euro als Bonus dazu – erhält also 25 Euro. Dafür gibt es einen Einkaufsgutschein von Wunschgutschein.de

Ohne diese eine wichtige Person allerdings wäre das Taschengeld-Projekt nicht möglich gewesen: **Ana Simona Krattinger**. Sie wohnt seit vier Jahren genossenschaftlich bei der VBS eG und fungiert als Anleiterin. Die Kinder und wir freuen uns sehr über ihr ehrenamtliches Engagement.



## Gemeinsam *aufräumen* in Steinbach

Nicht meckern, sondern machen und gemeinsam Verantwortung für unseren Planeten übernehmen. Das fängt im eigenen Umfeld an und bedeutet, aktiv gegen Umweltverschmutzung und Vermüllung anzugehen. Neben den Mieterinnen und Mietern haben sich auch etliche VBS-Mitarbeitende an einem Dienstagnachmittag im Juni gut gelaunt getroffen, um sich an der ersten **Aufräum-Aktion** rund um den Thüringer Park, den Hessenring und Teilen der Berliner Straße in Steinbach zu beteiligen.

Jeder hatte seinen eigenen Müllsack zu füllen und der war nach nur einer Stunde schon voll mit allem, was Menschen gedanken- und verantwortungslos einfach so auf den Boden fallen lassen: leere Tüten, Kartons, Windeln, sogar einen Teppich. Auch den Spielplatz befreiten die eifrigen Müllsammler von unzähligen Zigarettensummeln und Kronkorken. Eine Stunde kann jeder mal investieren und gemeinsam macht so eine Aktion Spaß. Hinterher gab's leckere Pizza für alle – und die feste Absicht, diese erstmalige Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.

# Herzlichen Glückwunsch

Das VBS-Team gratuliert ganz herzlich!



**Hilmar Bergmann**

Herzlichen Glückwunsch zum 100. nach Ginnheim!  
Möge die Zukunft weiterhin so lebendig und erfüllt sein.



**Regina Gattung**

Steinbach,  
91. Geburtstag



**Günter Heinz Geisler**

Nieder-Ursel,  
85. Geburtstag



**Marion Kuhnimhof**

Ginnheim,  
80. Geburtstag



**Heinz Ritschel**

Steinbach,  
80. Geburtstag



**Edeltraud Greifenberger**

Steinbach,  
80. Geburtstag

# Reisen mit VBS – eine kleine Auszeit vom Alltag

## TAGESFAHRTEN 2024

23.11.	<b>Traben-Trarbach</b> Zum Mosel-Wein-Nachts-Markt	€ 40
26.11.	<b>Baden-Baden</b> Frida Kahlo Ausstellung	€ 38
4.12.	<b>Weihnachtsmarkt Dinkelsbühl</b> im romantischen Stadtpark	€ 39
10.12.	<b>Schloss Merode</b> Faszinierender und schönster Weihnachtsmarkt Nordrhein-Westfalens	€ 39
11.12.	<b>St. Wendel</b> Weihnachts- und Mittelaltermarkt	€ 35
15.12.	<b>Colmar</b> Der Zauber der elsässischen Weihnacht	€ 42
16.12.	<b>Mainz-Lerchenberg</b> Zu Gast beim ZDF mit Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes	€ 34
18.12.	<b>Michelstadt</b> Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands	€ 32

### Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit!

Stöbern Sie in unseren Reisekatalogen und finden Sie Ihr nächstes Reiseziel.

Jetzt kostenlos anfordern!

## MEHRTAGESREISEN 2024/2025

28.11. - 2.12.	<b>Bayerische Traditionen im Advent</b> mit Altötting – München – Kaisergebirge	ab € 790
12.12. - 15.12.	<b>Adventssingen im böhmischen Marienbad</b> mit Karlsbad – Eger – Franzensbad	ab € 649
20.12. - 3.1.	<b>Weihnachten und Silvester</b> in der Helenenquelle in Bad Wildungen	ab € 1.669
5.1. - 12.1.	<b>Wintertage im Salzburger Land</b> Genuss, Erholung und Wohlfühlen garantiert im Wellnesshotel „Gutjahr“ in Abtenau	ab € 1.145

**4 % Rabatt für VBS-Mitglieder auf alle Mehrtagesreisen!**

### Unser Plus für Sie:

Zustiegsmöglichkeiten in Goldstein, Schwanheim, Niederrad und Frankfurt Hauptbahnhof. Bei Mehrtagesreisen zusätzlich: Koffer-Abholservice am Vortag & Haustür-Abholung gegen einen kleinen Aufpreis.



**Bott** TOURISTIK

Adolfstraße 45 · Frankfurt/Main · Tel. 069 676751 · www.bott-touristik.de

## VBS-APP: mobil & modern

### Einmalig registrieren und jederzeit nutzen.

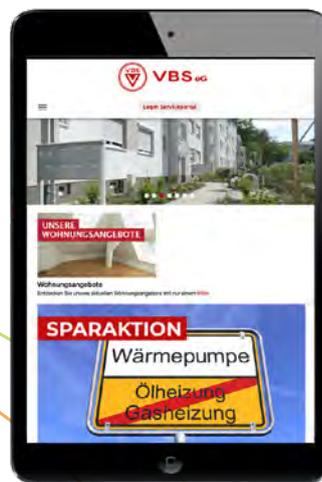
Ab sofort können Sie die vielen Vorteile und Services Ihrer VBS nutzen – wann und wo Sie wollen. Sie finden hier nicht nur umfassende Informationen und exklusive Angebote, sondern können auch schnell und bequem Kontakt mit uns aufnehmen – rund um die Uhr. Laden Sie sich die neue VBS-App im Apple App Store oder bei Google Play herunter oder nutzen Sie die abgebildeten QR-Codes. Die VBS-App ist für Sie natürlich kostenlos.



Apple  
App Store



Google Play



# Sparen Sie mit Ihrer VBS eG

## Vertrauensvoll und beständig

Für unsere Mitglieder und deren Angehörige bieten wir attraktive Sparangebote! Schauen Sie doch einfach auf unserer Webseite [www.vbs-frankfurt.de](http://www.vbs-frankfurt.de) vorbei oder lassen Sie sich telefonisch oder direkt in unserer Spareinrichtung beraten. Wir freuen uns auf Sie!

## Kontakt

Team Spareinrichtung 069 920719 -100

## Öffnungszeiten Spareinrichtung

Montag und Donnerstag 8.00–13.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 13.00–18.00 Uhr



## Werthaltig und zukunftssicher

Jeden Euro, den Sie uns als Sparer anvertrauen, investieren wir krisensicher in unsere Immobilien, wie zum Beispiel in Form von Modernisierungs- und Neubauprojekten. Aufgrund der Werthaltigkeit bieten diese Immobilien zugleich ein hohes Maß an Sicherheit für Ihre Spareinlagen. Zudem gehört die VBS eG dem „Einlagensicherungsfonds des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen“ an. Ihre Spareinlagen sind somit gleich zweifach abgesichert. Die Funktionsweise unserer Spareinrichtung sowie die vielen Vorteile haben wir für Sie in einem Infovideo auf unserer Webseite zusammengefasst:

<https://vbs-frankfurt.de/sparen/infovideo-sparen>

## ANSPRECHPERSONEN UND NOTDIENSTE

Aktuelle Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

### Kundenteam West Tel. 069 920719-500

Stadtteile: Bockenheim, Gallus, Gutleut, Ginnheim, Niederursel, Rödelh., Steinbach/Ts.  
Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26  
60311 Frankfurt  
Servicecenter Hessenring 2, 61449 Steinbach

### Hausmeister Kundenteam West

#### Bockenheim, Gallus, Gutleut, Niederursel, Rödelheim:

Manfred Gemming Tel. 069 920719 -130  
Büro Lohoffstraße 2, 60489 Frankfurt

#### Ginnheim:

Arthur Konrad Tel. 069 920719-140  
Büro Reichelstraße 50, 60431 Frankfurt

#### Steinbach Nord + Süd:

Jörg Welther Tel. 069 920719-170  
Siegfried Matheis Tel. 069 920719-180  
Hessenring 2, 61449 Steinbach

### Kundenteam Ost Tel. 069 920719-800

Stadtteile: Bornheim, Dornbusch, Fechenheim, Nordend, Ostend, Preungesheim/Eckenheim, Sachsenhausen, Seckbach, Riederwald  
Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26  
60311 Frankfurt

### Hausmeister Kundenteam Ost

#### Preungesheim/Eckenheim, Dornbusch:

André Fay Tel. 069 920719-120  
Büro Homburger Landstr. 67, 60435 Frankfurt

#### Bornheim, Fechenheim, Nordend, Ostend, Riederwald, Sachsenhausen, Seckbach:

Erik Felgner, Tel. 069 920719-150  
Büro Schulze-Delitzsch-Str. 1, 60386 Frankfurt

#### Riederwald:

Roland Wagner, Tel. 069 920719-160  
Büro Am Erlenbruch 24, 60386 Frankfurt

### Team Zentrale Tel. 069 920719-0

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26  
60311 Frankfurt

### Team Spareinrichtung Tel. 069 920719-100

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26  
60311 Frankfurt

### Team Rechnungswesen/Betriebskosten

Tel. 069 920719-200  
Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26  
60311 Frankfurt

### Team Modernisierung Tel. 069 920719-7000

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26  
60311 Frankfurt

### Hausmeisternotdienst Tel. 069 920719-99

in Kooperation mit der TeleDialog GmbH (nur außerhalb der Servicezeiten erreichbar, s. u.)

### Telefonische Erreichbarkeit während der Servicezeiten

Alle Ansprechpersonen  
Mo + Do 8.00 – 16.00 Uhr  
Di + Mi 10.00 – 18.00 Uhr  
Fr 8.00 – 12.30 Uhr

### Persönliche Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten

Alle Ansprechpersonen außer Servicecenter Steinbach und Hausmeister  
Mo + Do 8.00 – 13.00 Uhr  
Di + Mi 13.00 – 18.00 Uhr  
Servicecenter Steinbach  
Mo 8.00 – 13.00 Uhr  
Mi 13.00 – 18.00 Uhr  
Hausmeister  
Mo 9.00 – 11.00 Uhr

### Ihre Ansprechpersonen in Notfällen

Feuerwehr und Rettungsdienst 112  
Polizei 110

Zentrale Störungsannahmestelle für Gas, Wasser, Strom und Stadtbeleuchtung (Ffm)  
Mainova Tel. 069 21388110

Gas (Steinbach/Ts.) Tel. 0800 7962427  
Syna GmbH

Wasser (Steinbach/Ts.) Tel. 06171 509-120  
Wasserversorgung Steinbach GmbH

Strom und Stadtbeleuchtung (Steinbach/Ts.)  
Syna GmbH Tel. 0800 7962787

### Abflussverstopfung, Elektroanlagen, Schlüsseldienst

Bitte rufen Sie die für Sie zuständige Servicenummer an (Hinweis-Schild im Eingangsbereich Ihres Hauses). Beachten Sie: Schäden an Elektro-Haushaltsgeräten können und dürfen diese Firmen nicht reparieren. Hier müssen Sie den Service der einzelnen Herstellerfirmen in Anspruch nehmen.

### Ihr direkter Kontakt:

[www.vbs-frankfurt.de](http://www.vbs-frankfurt.de)  
[info@vbs-frankfurt.de](mailto:info@vbs-frankfurt.de)



Der Langhals  
wünscht euch  
viel Spaß

**Verwende keine Plastiktüten,**  
benutze Brotdosen und wieder-  
verwendbare Flaschen sowie  
Tragetaschen aus Stoff.

**Mit jeder Strecke, die du zu Fuß  
zurücklegst** statt mit dem Auto, wird  
die Luft weniger mit Schadstoffen  
belastet.

**Ziehe die Stecker von Ladekabeln,**  
sonst verbrauchen sie heimlich Strom.

## Tipps für kleine Klimaschützer

**Schalte das Licht aus, wenn du  
nicht im Raum bist.**

Das hilft, Energie und Geld zu  
sparen. Jedes Mal, wenn du siehst,  
dass in einem leeren Raum Licht  
brennt, kannst du 20 Cent in ein  
Sparschwein werfen!

**Trenne den Müll**

In unserem Abfall stecken viele  
Schätze: Rohstoffe und Wertstoffe,  
die man wiederverwerten kann.  
Deshalb sammeln wir Metall, Glas  
und Papier. So entsteht ein Kreis-  
lauf, der unsere Umwelt schont.

**Stell das Wasser ab,** während  
du dir die Zähne putzt, oder  
nutze einen Zahnbecher. Mit  
dieser kleinen Umstellung  
kannst du tonnenweise  
Wasser pro Jahr sparen!

## Schon gewusst?

**Unser Planet ist ein erstaunlicher Ort, aber er braucht unsere Hilfe, um zu gedeihen. Deshalb gibt es jedes Jahr am 22. April den „Tag der Erde“, den Earth Day.**

Überall auf der Erde beteiligen sich die Menschen an diesem Tag an Aktionen, um unsere Welt zu einem glücklicheren und gesünderen Ort zu machen. Sei auch du dabei und beteilige dich an einer Aktion gegen die Umweltverschmutzung, zum Beispiel das Aufsammeln von Müll – so wie unsere VBS-Kindergruppe in Steinbach (schau nach auf Seite 16).

Schon jetzt kannst du natürlich unsere Tipps beherzigen. Jede kleine Aufmerksamkeit trägt zum Schutz vor Klimawandel und Umweltverschmutzung bei.